

Protokoll der 36. Generalversammlung der NfGO

Vom 7. März 2016, 19 Uhr, im Grünwaldsaal in Brig

1. Begrüssung

Präsident Paul Hanselmann begrüsst die anwesenden Mitglieder zur 36. Generalversammlung der Naturforschenden Gesellschaft Oberwallis (NfGO) im Grünwaldsaal in Brig. Entschuldigt haben sich Stephan Armbruster, Jürgen Gück und Christian Ritz.

2. Protokoll der GV 2015

Das Protokoll ist auf der Webseite der NfGO aufgeschaltet. Auf ein Vorlesen wird verzichtet.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

3. Jahresbericht 2015 des Präsidenten

2015 organisierte die NfGO folgende Vorträge und Veranstaltungen:

- 4. März: Generalversammlung und anschliessend Vortrag von Armin Dielforder, Inst. Geological Sciences, Universität Bern: **Das Ende der letzten Kaltzeit in der Simplon-Region. Einblicke ins Spätglazial durch die Datierung von Gletscherschliffen**
- 25. März: Vortrag von Prof. Walter Wildi, Inst. F.-A. Forel, Universität Genf: **Vom Klimawandel zur Industriegeschichte: Der Genfersee als Zeuge – auch für die Geschehnisse im Wallis**
- 22. April: Präsentation und Preisverleihung: **Die besten Maturaarbeiten in Naturwissenschaften**
- 20. Mai: Vortrag von Simon Eyer, EMPA: **Hochpräzise Laserspektroskopie zur Erforschung des atmosphärischen Methanzyklus**
- 28. Juni: Exkursion mit Stephan Armbruster: **Illgraben – Pfywald – Wilder Rotten**
- 15. Oktober: Vortrag von Ruben Kretzschmar, Institut für Biogeochemie und Schadstoffdynamik, ETHZ: **Spurenelemente in der Umwelt: Quellen, Verhalten und Risiken am Beispiel Quecksilber**
- 3. November: Vortrag von Marcel Tanner, Schweizerisches Tropen- und Public-Health-Institut: **Ebola: Wie und was wir aus Epidemien lernen**

Der Jahresbericht wird mit einem Applaus genehmigt.

4. Kassabericht

Kassier Christian Chiabotti erläutert den Kassabericht. 2015 wurde kein Mitgliederbeitrag eingezogen (der Mitgliederbeitrag wird alle zwei Jahre erhoben). Deshalb resultiert ein Verlust von CHF 3'799.25. Die Einnahmen aus den Publikationen betreffen vor allem den Verkauf des Buchs «Verantwortungsarten». Auf der Ausgabenseite bilden die Geschenke und Spesen für die Vorträge den grössten Posten.

Einnahmen	2015	Vergleich zu 2014
Mitgliederbeiträge	640.00	7960.00
Publikationen	376.65	693.50
Zinsen PC Konto	1.05	4.20
Zinsen Depositenkonto	38.25	86.35
Total	1055.95	8744.05
Ausgaben	2015	Vergleich zu 2014
Vorträge (Geschenke, Spesen)	3063.25	2192.10
PC Spesen, Porti und Kopien	563.15	720.85
Beitrag ScNat	476.00	518.00
Übrige Ausgaben	752.80	1718.40
Total	4855.20	5149.35
Gewinn	-3799.25	3594.70

Bilanz per 31.12.2015	2015	Vergleich zu 2014
PC Konto	10'087.75	13'925.25
Depositenkonto	30'600.25	30'562.00
Total	40'688.00	44'487.25
Bilanzverlust		-3'799.25

5. Revisorenbericht und Entlastung des Vorstandes

Rene Julen erläutert, dass er die Jahresrechnung 2015 geprüft habe. Er stellt fest, dass die Buchführung mit den Belegen sowie Bilanz und die Erfolgsrechnung mit der Buchführung übereinstimmen. Der Revisor empfiehlt der Mitgliederversammlung, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen und dem Kassier Entlastung zu erteilen. Er dankt dem Kassier Christian Chiabotti für seine Arbeit.

Die Jahresrechnung wird mit Applaus genehmigt und dem Vorstand wird Decharge erteilt.

6. Wahlen

Gemäss Statuten müssen die Vorstandsmitglieder alle drei Jahre gewählt werden. Die vier Vorstandsmitglieder stellen sich für weitere drei Jahre zur Verfügung. Laut Statuten müsste der Vorstand eigentlich aus mindestens fünf Mitgliedern bestehen. Wir sind zurzeit nur zu viert und suchen deshalb noch ein Mitglied.

Die Vorstandsmitglieder werden in corpore mit Applaus wiedergewählt.

7. Festlegen der Jahresbeiträge

Der Jahresbeitrag wird jeweils für zwei Jahre einkassiert (deshalb unterscheiden sich die Einnahmen in der Jahresrechnung von Jahr zu Jahr). 2016 wird der Jahresbeitrag für 2016 und für 2017 eingezogen.

Der Jahresbeitrag für Einzelmitglieder wird bei CHF 20.– belassen.
Der Jahresbeitrag für Kollektivmitglieder beträgt mindestens CHF 50.–.

8. Jahresprogramm 2016

Das Programm 2016 sowie alle wichtigen Informationen im Zusammenhang mit der NfGO sind auf unserer Webseite abgelegt: <http://www.ngoberwallis.scnatweb.ch>. Folgende Vorträge sind geplant:

- 7. März: Generalversammlung und anschliessend Vortrag von Prof. Max Gassmann und Prof. Thomas Lutz, Universität Zürich, zum Thema **Höhenkrankheit**
- 6. April: Vortrag von Prof. Marco Herwig, Universität Bern: Geothermie: **Was die Natur uns lehrt – Einblicke ins Hydrothermalfeld Grimsel**
- 20. April: Präsentation und Preisverleihung: **Die besten Maturaarbeiten in Naturwissenschaften**
- 15. Juni: Vortrag von Dr. Danilo Christen, Agroscope, Institut für Pflanzenbauwissenschaften: **Aprikosenanbau – Chancen, Herausforderungen und Antworten der Züchtung**
- 14. September: Vortrag zum Thema **Neophyten**
- 23. November: Vortrag von Hansueli Rhyner, WSL-Institut für Schnee- und Lawinenforschung, Davos: **Lawinenforschung**

9. Anträge

Beim Vorstand sind keine Anträge eingegangen.

10. Varia

Vorschläge für Vorträge sowie Hinweise auf Referenten, die gerne einen Vortrag halten würden (besonders mit einem Bezug zum Wallis), sind herzlich willkommen.

Der Präsident dankt den anwesenden Mitgliedern fürs Kommen und für das entgegengebrachte Vertrauen.

Im Anschluss an die GV halten Prof. Max Gassmann und Prof. Thomas Lutz vor der Universität Zürich einen Vortrag zum Thema Höhenkrankheit.

Für das Protokoll:
Brigitte Wolf